



## ÖGFD- UND GFD-TAGUNG

# Fachdidaktik im Zentrum von Forschungstransfer und Transferforschung

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Fachtagung der  
Deutschen Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD) und der  
Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD)  
vom 29. bis 31. August 2022 in Wien

[fachdidaktik2022.univie.ac.at](https://fachdidaktik2022.univie.ac.at)





Das Thema „Transfer“ gewinnt an Universitäten, Hochschulen und Schulen zunehmend Aufmerksamkeit und Bedeutung. Das schlägt sich an Hochschulen auch im alternativen Begriff „Third Mission“ nieder, welcher zum Ausdruck bringt, dass neben Forschung und Lehre ein dritter zentraler Aufgabenbereich erkannt wird.

In diesem Zusammenhang können Fachdidaktiken eine wesentliche Rolle spielen. Eine ihrer Aufgaben besteht im wechselseitigen Erschließungsprozess von Personen und fachlichen Gegenständen, wobei der gesellschaftliche und lebensweltliche Kontext grundlegend mitzubedenken ist. Bewusst ist hier von einem wechselseitigen Erschließungsprozess die Rede, weil ein einliniges Verständnis von Transfer im Sinne einer Übertragung von wissenschaftlich erarbeitetem Wissen in andere gesellschaftliche Bereiche zu kurz greift. Für Fachdidaktiken ist der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die pädagogische Praxis von Hochschule und Universität, von Schule und Unterricht sowie an außerschulische Orte des Lernens grundlegend. Durch ihren Anwendungsbezug sind Fachdidaktik und fachdidaktische Forschung zudem von einem impliziten Transfergedanken geprägt. Fachdidaktische Forschung ist immer auch Transferforschung. Auch im konstruktiven kollegialen Diskurs von Fachdidaktiker\*innen in Wissenschaft und Schulpraxis wird Forschungstransfer geleistet und es ergeben sich vice versa neue Ausgangspunkte für fachdidaktisches Forschen.

Eine wesentliche Zielsetzung der Tagung besteht in der Präsentation und Diskussion fachdidaktischer Forschungsergebnisse im Kontext von Transfer und Bildung, was einerseits eine gegenwärtige Standortbestimmung fachdidaktischer Transferforschung ermöglichen und andererseits Perspektiven für zukünftige Forschung eröffnen soll.

## Themenschwerpunkte

Als thematischer Schwerpunkt dieser GFD-ÖGFD-Tagung steht der Transfer von Wissen entlang verschiedener Transferdomänen im Vordergrund:

- **Strang 1:** Transfer zwischen Fachdidaktiken untereinander und weiteren Bildungswissenschaften
- **Strang 2:** Transfer zwischen Wissenschaft und Gesellschaft unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte
- **Strang 3:** Transfer zwischen Fachdidaktiken und Schule
- **Strang 4:** Transfer zwischen Fachdidaktiken und Bildungspolitik, Öffentlichkeit sowie Hochschulleitung.

In Betracht kommt dabei fachdidaktische Transferforschung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene einschließlich der Reflexion ihrer jeweiligen Besonderheiten.

Die genannten Themenbereiche schließen eine Vielzahl verschiedener Transferformate und -strategien ein, so z.B. Lehrer\*innenfortbildung, Kooperationsprojekte, Lehr-Lern-Labore, Publikationen und Materialien, digitale Plattformen und diverse Kooperationsmodelle.

Konkret zielt fachdidaktische Transferforschung z.B. auf Bedarfe aus der Praxis, auf Gelingensbedingungen und Wirksamkeit ausgewählter Transferformate sowie auf Gütekriterien für



Transferleistungen. Darüber hinaus sind unterstützende Rahmenbedingungen des Transfers zu bedenken wie z.B. die Wertschätzung von Transferleistungen als Teil der wissenschaftlichen Tätigkeit, transferförderliche Infrastrukturen sowie einschlägige Ressourcen und Förderprogramme.

## Call for papers

Es besteht die Möglichkeit zur Einreichung von Beiträgen im Rahmen folgender Formate:

- **Einzelvortrag (EV)**  
20' Vortrag plus 10' Diskussion. Die Kurzdarstellungen für Einzelvorträge sollten eine Länge von 600 bis 800 Worten (2 Seiten inkl. Literatur) aufweisen.
- **Symposien (SY):**  
Unter einer übergeordneten Fragestellung können in diesem Format (Gesamtdauer 90 min.) zwei bis vier Vorträge (20' Vortrag plus Diskussion) platziert werden. Besonders erwünscht ist es, in diesem Format Beiträge aus unterschiedlichen Disziplinen miteinander in den Dialog zu bringen. Ebenso wie bei den Einzelvorträgen ist für jeden einzelnen Beitrag eine Kurzdarstellung (Umfang siehe EV) einzureichen sowie zusätzlich von den Moderatorinnen und Moderatoren ein max. zweiseitiger Rahmentext, der das Thema des Symposiums und dessen Gestaltung darlegt.
- **Workshops (WS) und Diskussionsgruppen (DG):**  
Dieses Format (Dauer 90 min.) zielt auf die aktive Mitwirkung der Teilnehmenden. Vorschläge für Workshops und Diskussionsgruppen sollen auf ein bis zwei Seiten beschrieben werden und sowohl das Thema bzw. Produkt als auch die methodische Gestaltung darlegen.
- **Postervorträge (PV):**  
Für die Postervorträge stehen den Vortragenden ca. 5 Minuten plus Zeit zum Nachfragen zur Verfügung. Die Kurzdarstellungen für Poster sollten eine Länge von 600 bis 800 Worten (ca. 2 Seiten inkl. Literatur) haben.

Die Einreichung erfolgt über die Konferenzwebseite. Bitte geben Sie dabei sowohl das angestrebte Format als auch die Zuordnung zu max. zwei thematischen Schwerpunkten an.

**Einreichung sind zwischen 1. November 2021 und 31. Januar 2022 möglich.**

➔ Hier geht es zur Einreichung: [fachdidaktik2022.univie.ac.at](https://fachdidaktik2022.univie.ac.at)

## Begutachtung und Publikation der Beiträge

Die eingereichten Beiträge werden im Peer-Review Verfahren durch ein Team aus den Mitgliedern des Organisationskomitees und der Vorstände der Gesellschaften begutachtet. Die Begutachtung der Beiträge bezieht sich auf die Qualität der Forschungs- und/oder Entwicklungsarbeit (Konzept, Theorie, Forschungsfrage, Design und Methode, Ergebnisdarstellung, Diskussion), die Passung zum Tagungsthema und die Potenziale, den Diskurs zwischen den Disziplinen anzuregen. Nach der Begutachtung werden die Verfasser\*innen der Kurzdarstellungen Anfang April über den Ausgang des Review Verfahrens informiert. Sollte die



Anzahl der positiv begutachteten Vortragsangebote die Kapazitäten der Tagung übersteigen, entscheidet die Qualität der Kurzdarstellungen. Gegebenenfalls ist ein Ausweichen auf Poster-Präsentationen möglich.

Die Kurzdarstellungen der angenommenen Beiträge werden in einem Abstract-Band veröffentlicht, der auf der Tagungshomepage verfügbar sein wird und den alle Teilnehmer\*innen zu Beginn der Tagung erhalten. Es besteht die Möglichkeit der Veröffentlichung ausgewählter schriftlicher Fassungen der Beiträge in einem wissenschaftlich referierten Tagungsband in der GFD-Publikationsreihe „Fachdidaktische Forschungen“ sowie in der englischsprachigen Zeitschrift RISTAL ([www.ristal.org](http://www.ristal.org)).

## Plenarreferent\*innen

Wir freuen uns sehr, folgende Sprecher\*innen für die Plenarvorträge ankündigen zu dürfen.

- **Prof. Dr. Till Bruckermann** – Universität Hannover
- **Prof. Dr. Suzanne Kapelari** – Universität Innsbruck
- **Prof. Dr. Konrad Krainer** – Universität Klagenfurt
- **Prof. Dr. Dr. h.c. Ilka Parchmann** – IPN Kiel
- **Prof. Dr. Susanne Prediger** – Deutsches Zentrum für Lehrer\*innenbildung Mathematik
- **Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schweitzer** – Universität Tübingen

## Anmeldung zur Tagung

Eine Registrierung als Tagungsgast ist von 1. April 2022 bis 31. Juli 2022 möglich.

Sollte die **max. zulässige Anzahl von 350 Tagungsteilnehmenden** überschritten werden, entscheidet der zeitliche Eingang der Anmeldung.

### Teilnahmegebühren für die Tagung:

- € 170 Regulär
- € 100 Ermäßigt (Studierende und Jungwissenschaftler\*innen ohne Vollzeitanstellung)

Eine verbindliche Registrierung ist erst mit Überweisung der Anmeldegebühren abgeschlossen. Ist nur die Online-Registrierung erfolgt, gilt dies nicht als verbindliche Anmeldung. In den Beiträgen inbegriffen sind Zugang zu den Vorträgen und allen Beiträgen, Verpflegung in den Kaffeepausen und beim Empfang am 29.08.2022. Das Konferenzdinner im Wiener Rathaus kann optional dazugebucht werden und ist in den Tagungsgebühren nicht inkludiert.



ÖGFD- UND GFD-TAGUNG 2022

## Fachdidaktik im Zentrum von Forschungstransfer und Transferforschung



### Organisatorisches und Rahmenprogramm

- Detaillierte Informationen zum Ablauf der Konferenz, Rahmenprogramm, Anreise und Unterkünften finden Sie unter: [fachdidaktik2022.univie.ac.at](https://fachdidaktik2022.univie.ac.at)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Tagungsbüro:

**Nadine Mund**

Marietta Behnoush | Karin Sima

[fachdidaktik2022@univie.ac.at](mailto:fachdidaktik2022@univie.ac.at)

T: +43-1-4277-3 2022

Institut für Religionspädagogik

ETF | Universität Wien

Schenkenstraße 8–10, 1010 Wien

Wir freuen uns sehr darauf, Sie in Wien begrüßen zu dürfen!

**Die Kongressleitung im Namen der ÖGFD und GFD**

Claudia Angele – Universität Wien

Christian Bertsch – Pädagogische Hochschule Wien

Michael Hemmer – Universität Münster

Susanne Kapelari – Universität Innsbruck

Gabriela Leitner – Pädagogische Hochschule Wien

Martin Rothgangel – Universität Wien